



Wuppertal, 11. Februar 2016

PRESSEMITTEILUNG

Kinder wollen mitreden!

Seit über 20 Jahren befragt das LBS-Kinderbarometer Kinder zwischen 7 und 14 Jahren zu ihren Stimmungen, Meinungen und Trends. Dabei wird der Wunsch nach mehr Partizipation in verschiedenen Lebensbereichen - insbesondere in Familie und Schule - deutlich. Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V. wird gemeinsam mit seinem langjährigen Partner PROSOZ Institut für Sozialforschung – PROKIDS auf der diesjährigen „didacta“ in Köln über Beteiligungsmöglichkeiten von Jungen und Mädchen in Kindertageseinrichtungen und Schule reden sowie neue Ergebnisse hierzu präsentieren.

„Wir nehmen kindliche Bedürfnisse ernst und schreiben daher Partizipation in unserer Arbeit **G R O S S**, schließlich haben auch Kinder ein Recht auf Meinung und Mitsprache“, sagt Friedhelm Güthoff, Landesgeschäftsführer des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Nordrhein-Westfalen. „Deshalb drehen sich viele unserer Projekte um die aktive Teilhabe der Kinder in verschiedenen Lebenswelten. Dazu gehört auch der Bereich Gesundheit. Kinder müssen darin gestärkt werden, ihre

eigenen Bedürfnisse zu erkennen und zu artikulieren. Sie haben ein Recht auf ein gesundes Aufwachsen.“

Verschiedene Projekterfahrungen belegen, dass Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen hierbei eine besondere Aufgabe zukommt.

Vom 16. bis 20. Februar werden - am Stand C067 in Halle 6.1 - Mitarbeiter/innen des DKSB Landesverbandes NRW e.V. die Bandbreite seiner Arbeit in persönlichen Gesprächen und kleinen Inputs vorstellen.

„Kinderrechte gehören ins Grundgesetz. Um Demokratie in einer Gesellschaft in ihrer Gänze erleben und entfalten zu können, müssen Kinder wissen, über welche Rechte sie verfügen und wie sie sich ihre Rechte verschaffen können.“ lautet daher die Forderung von Friedhelm Güthoff.

Verschiedene Projekte, Publikationen und auch Fortbildungen widmen sich daher stets der Frage, wie man Kinderrechte in den Alltag einbauen und vorallem nachhaltig manifestieren kann.

Partizipation ist zwar in aller Munde – doch wie sieht die Praxis aus?

Der Landesgeschäftsführer hebt hierbei die besondere Bedeutung der didacta hervor: „Die didacta ist ein wichtiger Ort, der alle bedeutenden Akteure im Bildungssektor zusammenbringen und damit neue Kontakte und Ideen schaffen kann. Wir freuen uns auf einen regen Austausch“.

Ansprechpartnerin:
Eda Kanber
Fachberatung Kindergesundheit und Medienkompetenz
Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.
Hofkamp 102
42103 Wuppertal
Tel.: 0202 74 76 588 - 18
Mail: e.kanber@dksb-nrw.de